

The logo for Engel Kunstauktionen, featuring the word "ENGEL" in white capital letters on a dark grey background.The text "KUNSTAUKTIONEN" in white capital letters on a red background.

PRESSEMITTEILUNG

Juni 2011
Vorbericht zur 127. Auktion
„Kunst und Antiquitäten“ | 2. Juli 2011
Vorbesichtigung 26. – 29. Juni 2011

Sommerauktion

Am 02. Juli kommen bei Engel Kunstauktionen in Koblenz 732 Losnummern aus nahezu allen Sammelgebieten zum Aufruf.

Hervorzuheben ist das ansprechende Sortiment an asiatischer – insbesondere chinesischer – Handwerkskunst. Unter den knapp 100 Losnummern befinden sich gleich mehrere erwähnenswerte Highlights. So dürfte eine **große Schale des 16. Jahrhunderts** die Sammler alten chinesischen Porzellans interessieren. Das in Blaumalerei ausgeführte Dekor zeigt im Spiegel zwei Phönixe im Flug, umgeben von Blattranken und Lotosblüten (**Limit 2200 €**).

Zudem stechen **zwei elegante chinesische Armlehnstühle der Ch'ing-Dynastie hervor**, jeweils auf **1200 €** taxiert. Nicht minder erwähnenswert ist eine **große Vase (18. Jh./ Anfang 19. Jh.)**, die mit feiner Blaumalerei in Form von umlaufenden Blumen- und Blattranken verziert ist (**Limit 700 €**).

Museale Qualität und eine interessante Provenienz vereinen sich in dem **Konsoltisch aus dem sogenannten ‚Maurischen Zimmer‘**, angefertigt wohl in **Spanien um 1870/80**.

Als Geschenk des Kölner Geheimrates Fastenrath an den Vorfahren des jetzigen Besitzers übergeben, stand der Tisch von 2004 bis 2011 als Ausstellungsstück der Ständigen Sammlung des Museums für Angewandte Kunst in Köln zur Verfügung (**Limit 1800 €**).

An der Spitze der Offerten in der Kategorie **Skulpturen** und Plastiken steht eine Arbeit des französischen Bildhauers **Paul Philippe (1870-1930)**. Aus feinem Alabaster herausgearbeitet, sitzen zwei Mädchen – Seite an Seite aneinandergeschmiegt – beim Flötenspiel beisammen (**Limit 1400 €**).

„Aus gutem Hause“ stammt die **schwedische Schokoladenkanne aus Silber**, die ins erste Viertel des **19. Jahrhunderts** datiert werden kann und mit einem Limit von **350 €** recht moderat angesetzt ist.

Abschließend soll noch auf eine vorzügliche Auswahl an **hochwertigem Opalschmuck im vier- und fünfstelligem Bereich** hingewiesen werden. Darunter ein prachtvoller schwarzer Opal, in Tropfenform geschliffen, 49,25 Karat schwer (Limit 23.000 €).

ENGEL Kunstauktionen

Friedrich-Ebert-Ring 12 | 56068 Koblenz | Germany

Telefon ++49 (0) 261-914 3751 | Telefax ++49 (0) 261-914 3752

www.engel-kunst.com | info@engel-kunst.com

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Katharina Schmitz